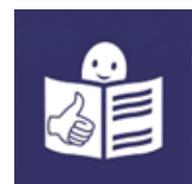


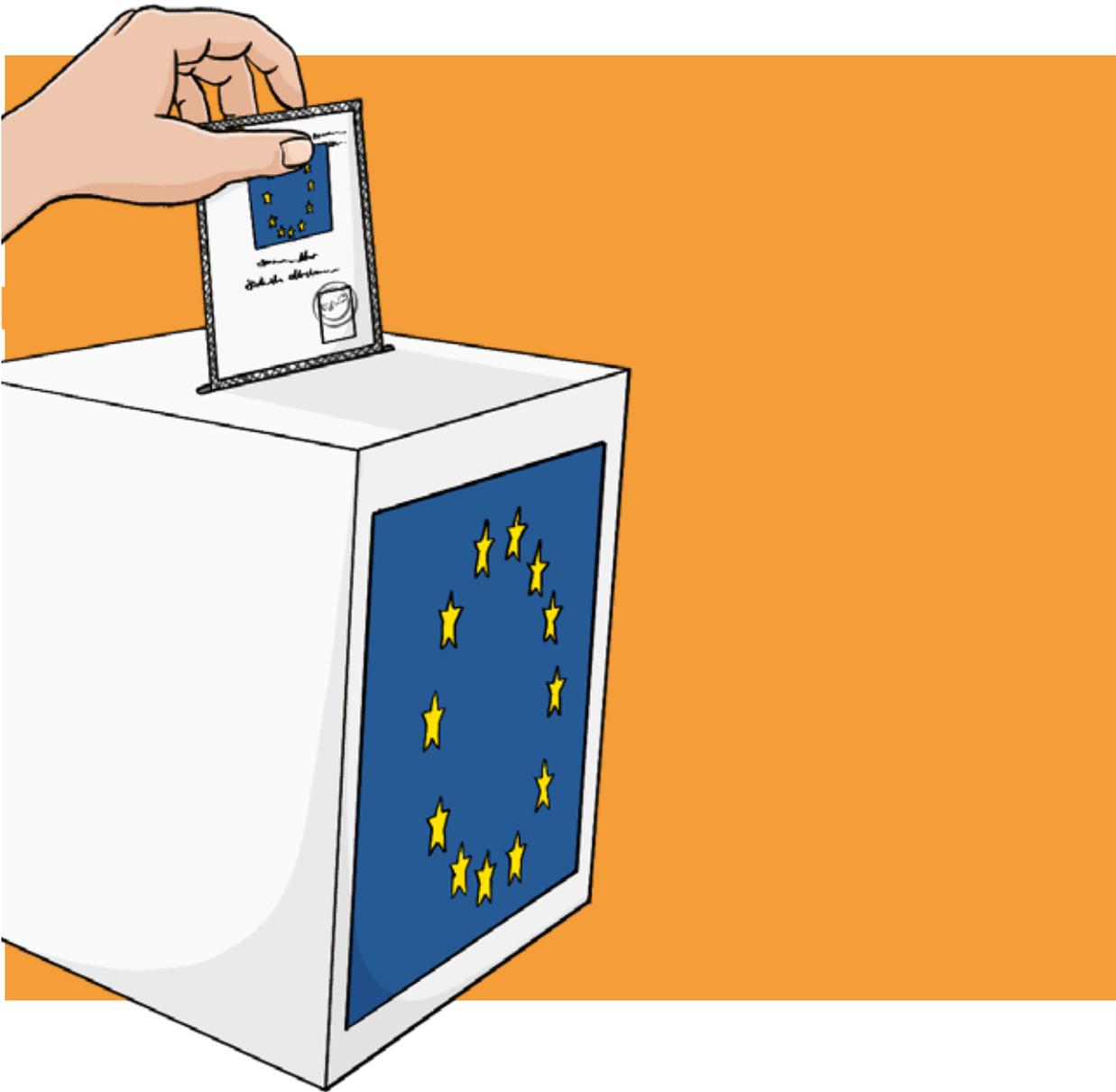
Europa-wahl 2024

8. und 9. Juni



Wichtige Informationen in Leichter Sprache
von People First Südtirol





Liebe Wählerinnen und Wähler!

Am 8. Juni und 9. Juni 2024 ist die Europa-wahl.

Das sind ein Samstag und ein Sonntag.

Bei der Europa-wahl wird das Europa-parlament neu gewählt.

Das ist eine wichtige Wahl.

Alle Menschen sollen bei der Europa-wahl mit dabei sein und mitbestimmen.

In dieser Wahl-broschüre bekommen Sie Informationen über die Europa-wahl in Leichter Sprache.

Informationen in Leichter Sprache sind wichtig.

Alle Menschen sollen gut verständliche Informationen über die Europa-wahl bekommen.

Wir laden Sie ein:

Lesen Sie diesen Text.

Und gehen Sie zur Wahl.

Jede Stimme ist nämlich wichtig!

Jochen Tutzer

Präsident People First Südtirol

Wichtige Informationen zu diesem Text.

Im Text finden Sie Wörter mit einem Medio·punkt.

Der Medio·punkt sieht so aus: ·

Dann ist dieses Wort leichter zu lesen.

Zum Beispiel: Europa·wahl.

In diesem Text finden Sie Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: *

Zum Beispiel im Wort: Stimm·zähler*innen.

Es gibt mehr Geschlechter als nur Mann und Frau.

Und es gibt viele Möglichkeiten Mensch zu sein.

Mit dem * sind alle Menschen gemeint.

Für manche Wörter gibt es im Text Erklärungen.

Die Erklärungen sind nach rechts eingerückt.

Diese Erklärungen sind **blau** geschrieben.

In dieser Broschüre finden Sie:

Informationen über die Europäische Union.

Was ist die Europäische Union?	Seite 6
Welche wichtigen Ziele hat die Europäische Union?	Seite 7
Wer entscheidet in der Europäischen Union?	Seite 9

Informationen über die Europa-wahl in Italien.

Wann ist die Europa-wahl 2024?	Seite 12
Wer kann wählen?	Seite 12
Welche Unterstützung gibt es beim Wählen?	Seite 13
Was ist ein Wahl-ausweis?	Seite 15
Wen wählen die Bürger*innen bei der Europa-wahl?	Seite 17
Wie funktioniert die Europa-wahl?	Seite 18

Wie Sie wählen.

Wo können Sie wählen?	Seite 19
Was müssen Sie zur Wahl mitnehmen?	Seite 20
Wie melden Sie sich in der Wahl-sektion an?	Seite 20
Was machen Sie in der Wahl-kabine?	Seite 22

Nach der Europa-wahl.

Die Stimm-zettel werden ausgezählt.	Seite 25
So haben die Menschen gewählt.	Seite 26

Informationen über die Europäische Union.

Was ist die Europäische Union?

Europa ist ein Teil von der Welt.

Einige Länder aus Europa haben sich zusammen·getan.

Diese Länder sind zusammen eine Union.

Union ist ein anderes Wort für: Gemeinschaft.

Die Union von den Ländern in Europa heißt:

Europäische Union.

Das kurze Wort dafür ist: EU.

Zur EU gehören

27 Länder in Europa.

Zur EU gehören zum Beispiel:

• Italien.



• Österreich.



• Deutschland.



Wichtig!

Nicht alle Länder von Europa sind in der Europäischen Union.

Welche wichtigen Ziele hat die Europäische Union?



Allen Menschen in der EU soll es gut gehen.

Einige Länder in der EU haben viel Geld.
Das sind reiche Länder.
Andere Länder in der EU haben wenig Geld.
Das sind arme Länder.
Die reichen Länder helfen den armen Ländern in der EU.
Dann geht es allen Menschen in der EU gut.

Alle Menschen in der EU sollen in Sicherheit sein.

In der EU können die Menschen sicher leben.
In der EU hat es nämlich noch **keine** Kriege gegeben.
Und alle Länder arbeiten gut und friedlich zusammen.



Alle Menschen in der EU sollen die gleichen Rechte haben.

Die EU kümmert sich um die Gleichberechtigung von allen Menschen.

Das heißt zum Beispiel:

- Männer und Frauen haben die gleichen Rechte.
- Menschen mit Beeinträchtigung und Menschen ohne Beeinträchtigung haben die gleichen Rechte.

Alle Menschen in der EU sollen sich frei bewegen können.

Menschen aus der EU können sich in der EU frei bewegen.

An vielen Grenzen in der EU gibt es **keine** Kontrollen.

Das heißt:

Die Menschen aus einem Land in der EU können in ein anderes Land in der EU reisen.

Die Menschen müssen dann **nicht:**

- Ihren Reise-pass zeigen.
- Oder ihre Identitäts-karte zeigen.

Die Menschen können also frei reisen.



Die EU soll groß und stark sein.

Die EU ist groß.

In der EU sind nämlich viele Länder.

Die EU ist stark.

Die EU hat nämlich viel Geld.

Früher hat es in jedem Land in Europa anderes Geld gegeben.

Jetzt haben viele Länder in der EU das gleiche Geld.

Dieses Geld heißt: Euro.

So können die Länder besser zusammen-arbeiten.



Wer entscheidet in der Europäischen Union?

Die EU kümmert sich um viele wichtige Sachen.

In der EU müssen viele Entscheidungen getroffen werden.

3 verschiedene Stellen entscheiden:

Diese Gesetze werden in der EU gemacht.



Die 3 Stellen sind:

1. Die Europäische Kommission.

Die Politiker*innen in der Europäischen Kommission machen Vorschläge für neue Gesetze.

Und die Politiker*innen überlegen:

Welche neuen Gesetze sind wichtig?

Welche Gesetze müssen verändert werden?

2. Der Rat der Europäischen Union.

Die wichtigsten Politiker*innen

aus allen Ländern von der EU treffen sich regelmäßig.

Diese Treffen heißen: Rat von der Europäischen Union.

Der Rat von der Europäischen Union spricht

über die Vorschläge von der Europäischen Kommission.

Und der Rat sagt:

Diese neuen Gesetze sind wichtig.

Diese neuen Gesetze müssen

in allen Ländern von der EU gültig sein.

3. Das Europäische Parlament.

Das kurze Wort für Europäisches Parlament ist:

EU-Parlament.

Auch die Politiker*innen im EU-Parlament besprechen die Vorschläge von den Gesetzen.

Und die Politiker*innen entscheiden:

Diese Gesetze machen wir.



Der Rat von der EU und das EU-Parlament müssen die gleiche Meinung über ein Gesetz haben. Erst dann wird das neue Gesetz gemacht.

Wollen Sie mehr über die EU lesen?

Auf der Internet-seite von der Europäischen Union gibt es eine Broschüre in Leichter Sprache:

https://europa.eu/european-union/about-eu/easy-to-read_de

Auch Bürger*innen können in der EU mitentscheiden.

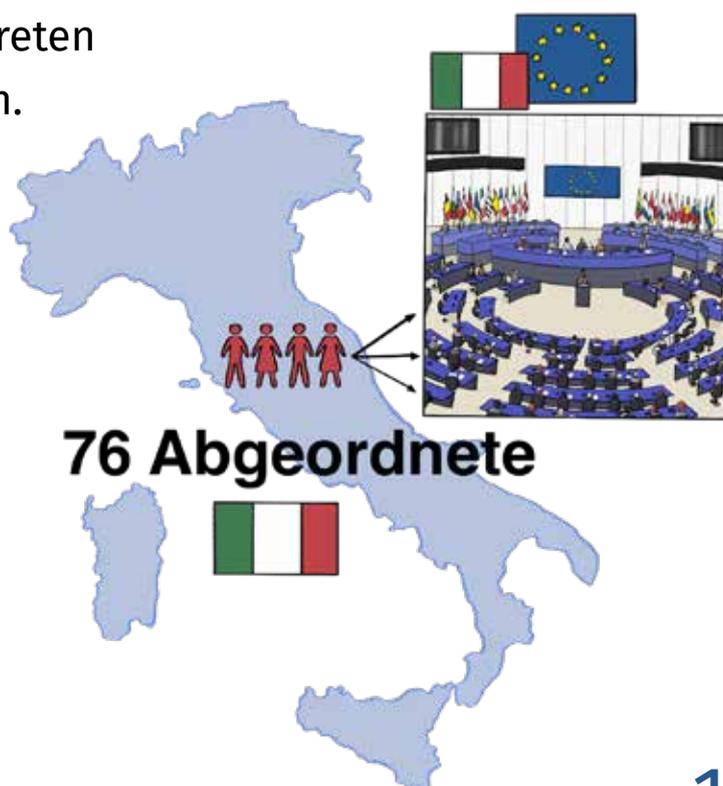
Bürger*innen ist ein anderes Wort für: Menschen in einem Land.



Alle 5 Jahre gibt es eine Europa-wahl.

Bei der Europa-wahl wählen die Bürger*innen die neuen Politiker*innen für das EU-Parlament. Die Politiker*innen im EU-Parlament heißen: Abgeordnete. Diese Abgeordneten arbeiten für die Bürger*innen im EU-Parlament.

Es gibt 720 Abgeordnete im EU-Parlament. Die 720 Abgeordneten im EU-Parlament kommen aus allen Ländern von der EU. Italien hat 76 Abgeordnete im EU-Parlament. Diese 76 Abgeordneten vertreten die Bürger*innen von Italien.



Informationen für die Europa-wahl in Italien.

Wann ist die Europa-wahl 2024?

Am 8. Juni und am 9. Juni 2024
ist die Europa-wahl in Italien.

Sie können am 8. Juni zur Wahl gehen.

Das ist ein Samstag.

Sie können am 8. Juni wählen:

Von 15 Uhr am Nachmittag bis 23 Uhr am Abend.

Und Sie können am 9. Juni zur Wahl gehen.

Das ist ein Sonntag.

Sie können am 9. Juni wählen:

Von 7 Uhr am Morgen bis um 23 Uhr am Abend.



Wer kann wählen?

Bei der Europa-wahl 2024

können diese Menschen wählen:

- Die Menschen müssen 18 Jahre oder älter sein.
- Die Menschen müssen
die italienische Staats-bürgerschaft haben.

Staats-bürgerschaft heißt:

Die Menschen sind Bürger*innen von einem Staat.

Zum Beispiel haben die Menschen in Italien
die italienische Staats-bürgerschaft.

- Oder die Menschen müssen
eine andere Staats-bürgerschaft aus der EU haben.

Und die Menschen müssen
als Wähler*innen in Italien angemeldet sein.

Zum Wählen brauchen die Bürger*innen:

- Die Identitäts-karte.
- Und den Wahl-ausweis.



Wichtig!

Diese Menschen können zur Wahl gehen!

Auch Menschen mit Beeinträchtigungen können
zur Wahl gehen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Lern-schwierigkeiten.
- Menschen mit Seh-beinträchtigungen.
- Oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Auch Menschen mit einer Sachwalterin
oder einem Sachwalter können zur Wahl gehen.

Und auch entmündigte Menschen können zur Wahl gehen.

Welche Unterstützung gibt es beim Wählen?

Haben Sie eine körperliche Beeinträchtigung?

Können Sie **nicht** alleine wählen?

Dann haben Sie das Recht auf Unterstützung.

Bringen Sie bitte ein ärztliches Zeugnis mit.

Sagen Sie in der Wahl-sektion:

Ich brauche Unterstützung.

Oder gehen Sie zu Ihrem Wahl-amt und sagen dort:

Ich brauche Unterstützung.

Schreiben Sie bitte in meinen Wahl-ausweis:

Eine Person darf mich in die Wahl-kabine begleiten.

Dafür brauchen Sie Dokumente.

Das Wahl-amt von ihrer Gemeinde kann Ihnen genau sagen:

Diese Dokumente müssen Sie mitbringen.

Sie können diese Unterstützung bekommen:

- Jemand begleitet Sie in die Wahl-kabine.
- Jemand hilft Ihnen beim Ankreuzen von einer Partei.
- Jemand hilft Ihnen beim Aufschreiben von den Vorzugs-stimmen.



Wichtig ist dabei:

Sie bestimmen und entscheiden:

Diese Partei wähle ich.

Und diese Politiker*innen bekommen
meine Vorzugs-stimmen.

Denn jeder Mensch muss selbst-bestimmt wählen können.

Mehr Informationen zum Wählen

für Menschen mit Beeinträchtigungen bekommen Sie:

- In Ihrer Wahl-sektion.
- Oder beim Wahl-amt in Ihrer Gemeinde.

Was ist ein Wahl·ausweis?

Sie brauchen zum Wählen einen Wahl·ausweis.

Ohne Wahl·ausweis können Sie **nicht** wählen.

Der Wahl·ausweis ist aus Papier.

Der Wahl·ausweis hat mehrere Seiten.

Auf der ersten Seite steht:

- Ihr Name.
- Ihre Adresse.
- Die Nummer von Ihrer Wahl·sektion.
- Und die Adresse von Ihrer Wahl·sektion.

WAHL·AUSWEIS

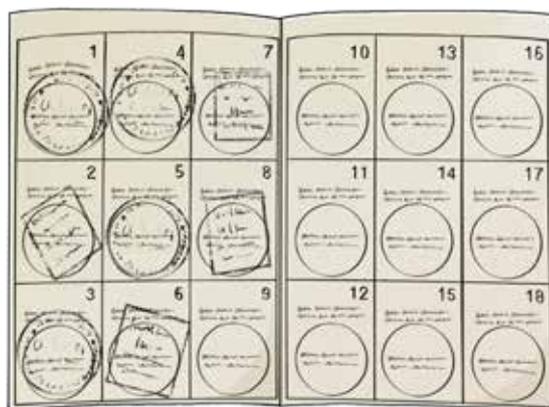
Handwritten information includes: Name, Address, and Election Section Number (61). The address of the election section is also handwritten and circled in red.

Callouts: Nummer von der Wahl·sektion, Adresse von der Wahl·sektion

Sie nehmen den Wahl·ausweis mit zum Wählen.

Nach dem Wählen bekommen Sie einen Stempel in Ihrem Wahl·ausweis.

Der aufgeklappte Wahl·ausweis schaut so aus:



Hier sehen Sie die Stempel.

Ist Ihr Wahl·ausweis schon voll mit Stempeln?
Dann brauchen Sie einen neuen Wahl·ausweis.

Wie bekommen Sie einen neuen Wahl·ausweis?
Sie müssen zum Wahl·amt in Ihrer Gemeinde gehen.
Dort geben Sie Ihren alten Wahl·ausweis ab.
Dann bekommen Sie einen neuen Wahl·ausweis.

Wichtig!

Sie haben **keinen** Wahl·ausweis?
Im Wahl·amt von Ihrer Gemeinde
bekommen Sie einen Wahl·ausweis.

Das Wahl·amt in Ihrer Gemeinde
hat während der Europa·wahl zu diesen Zeiten offen:

- Am 8. Juni von 15 Uhr am Nachmittag bis 23 Uhr am Abend.
Das ist ein Samstag.
- Am 9. Juni von 7 Uhr am Morgen bis 23 Uhr am Abend.
Das ist ein Sonntag.



Wen wählen die Bürger*innen bei der Europa-wahl?

Bei der Europa-wahl wählen die Bürger*innen die Politiker*innen für das EU-Parlament.

Diese Politiker*innen im EU-Parlament heißen: Abgeordnete.

Die Bürger*innen in Italien wählen bei der Europa-wahl 76 Politiker*innen für das EU-Parlament.

Diese 76 Politiker*innen sind dann die Abgeordneten für Italien.

Die Bürger*innen in Italien können diese 76 Abgeordneten aber **nicht** direkt wählen.

Die Bürger*innen müssen Parteien wählen.

Partei heißt:

Eine Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen.

Diese Gruppe denkt über wichtige Themen gleich.

Diese Gruppe will zusammen Politik machen.



Bekommen Parteien viele Stimmen?

Dann haben diese Parteien viele Abgeordnete im EU-Parlament.

Bekommen Parteien wenige Stimmen?

Dann haben diese Parteien wenige oder **keine** Abgeordneten im EU-Parlament.

Wie funktioniert die Europa-wahl?

Bei der Europa-wahl gibt es in Italien 5 Wahl-kreise.

Ein Wahl-kreis heißt:

Mehrere Regionen von Italien gehören für die Europa-wahl zusammen.

Alle Bürger*innen von diesem Wahl-kreis können die gleichen Parteien und die gleichen Politiker*innen wählen.

Die Bürger*innen können eine Partei aus ihrem Wahl-kreis wählen.

Südtirol gehört zum Wahl-kreis Nord-ost-italien.

Nord-ost-italien ist der blaue Wahl-kreis auf dem Bild.

Im Wahl-kreis Nord-ost-italien sind diese Regionen dabei:

- Trentino-Südtirol.
- Venetien.
- Emilia-Romagna.
- Und Friaul-Julisch-Venetien.



Bei der Europa-wahl

können nur große Parteien mitmachen.

Kleine Parteien müssen sich

mit großen Parteien zusammen-tun.

Informieren Sie sich:

- Welche Parteien kandidieren für die Europa-wahl?
- Und welche Politiker*innen kann ich wählen?

Sie müssen dann überlegen:

- Welche Politiker*innen setzen sich für meine Themen ein?
- Welchen Politikern und Politikerinnen vertraue ich?
- Und welcher Partei gebe ich meine Stimme?



Wie Sie wählen.

Wo können Sie wählen?

Auf der ersten Seite von Ihrem Wahl·ausweis steht ein Ort.

Zum Beispiel: Die Adresse von einer Schule.

Das ist Ihr Ort zum Wählen.

An diesem Ort gibt es verschiedene Wahl·sektionen.

Vor diesem Ort zum Wählen gibt es deshalb Schilder.

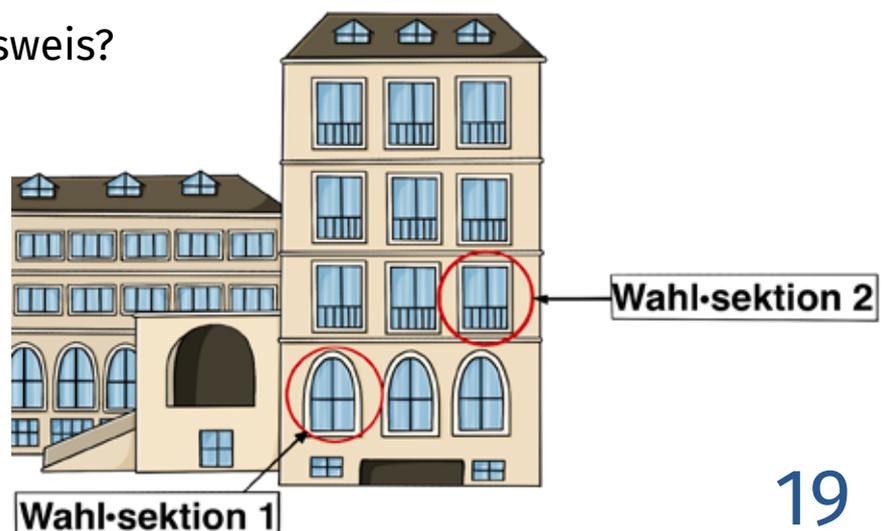
Auf diesen Schildern können Sie die Nummer von den Wahl·sektionen sehen.

Jede Wahl·sektion hat eine andere Nummer.

Sie müssen schauen:

Welche Nummer steht auf meinem Wahl·ausweis?

Dann gehen Sie zu Ihrer Wahl·sektion.



Was müssen Sie zum Wählen mitnehmen?

Sie müssen zum Wählen mitnehmen:

- Ihre Identitäts-karte.



oder



- Und Ihren Wahl-ausweis.



Wie melden Sie sich in der Wahl-sektion an?

Manchmal warten viele Menschen vor der Wahl-sektion.

Dann müssen Sie sich in die Reihe stellen.

Sind Sie an der Reihe?

Dann können Sie in den Raum hinein-gehen.

Hinter einem Tisch sitzen Menschen.

Diese Menschen heißen Stimm-zähler*innen.

Geben Sie diesen Menschen:

- Ihre Identitäts-karte.
- Und Ihren Wahl-ausweis.



Die Stimm-zähler*innen geben Ihnen dann einen Stimm-zettel.
Der Stimm-zettel ist zusammen-gefaltet.



Die Stimm-zähler*innen geben Ihnen auch einen Bleistift.
Dann können Sie in eine Wahl-kabine gehen.

Die Wahl-kabine schaut aus wie eine Umkleide-kabine in einem Geschäft.

Es gibt einen Vorhang.

So können die Menschen den Vorhang zumachen.

Und **niemand** kann den Menschen beim Wählen zuschauen.

Die Stimm-zähler*innen zeigen Ihnen eine freie Wahl-kabine.

Auf einigen Wahl-kabinen ist das Zeichen von einem Rollstuhl.
Diese Wahl-kabinen sind größer als die anderen.

Deshalb können Rollstuhl-fahrer*innen in dieser Kabine besser wählen.



Was machen Sie in der Wahlkabine?

Sie gehen in die Wahlkabine hinein.

Und Sie machen den Vorhang hinter sich zu.

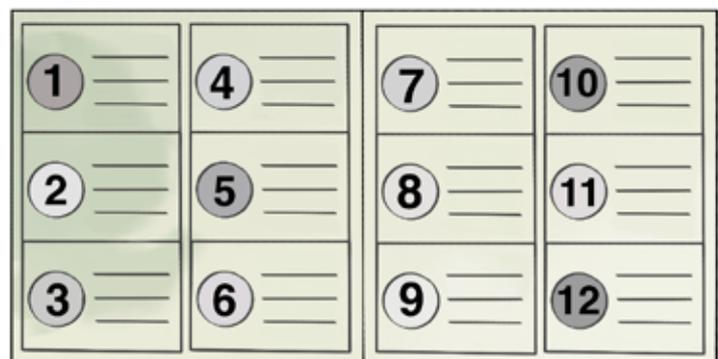
Sie machen den Stimmzettel auf.

Auf der Innen-seite vom Stimmzettel sehen Sie viele Bilder.

Diese Bilder heißen: Listenzeichen.

Jede Partei hat ein anderes Listenzeichen.

So ungefähr schaut
der Stimmzettel aus:



Auf diesem Bild
sehen Sie Nummern
in einem Kreis.

Auf dem richtigen Stimmzettel sind dort
die Listenzeichen von den Parteien.

Welche Partei möchten Sie wählen?

Sie können nur eine Partei wählen.

Suchen Sie das Listenzeichen
von dieser Partei.

Dann machen Sie
mit dem Bleistift ein Kreuz
auf das Listenzeichen von dieser Partei.
Jetzt haben Sie die Partei gewählt.

Das ist das Wichtigste.



Neben dem Listen·zeichen
mit Ihrem Kreuz sind leere Zeilen.



Auf jede Zeile
können Sie den Namen
von einer Kandidatin oder einem Kandidaten schreiben.
Schreiben Sie immer den Vor·namen und den Nach·namen
von den Kandidat*innen.
Die Kandidat*innen müssen zur Partei mit Ihrem Kreuz gehören.

Wie viele Kandidat*innen können Sie wählen?

Sehen Sie neben dem Listen·zeichen
mit Ihrem Kreuz 3 leere Zeilen?
Dann können Sie bis zu 3 Kandidat*innen wählen.
Sehen Sie neben dem Listen·zeichen
mit Ihrem Kreuz nur eine leere Zeile?
Dann dürfen Sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten wählen.
Sie können auch **niemanden** aufschreiben.

Wichtig:

Wollen Sie 2 oder 3 Politiker*innen aufschreiben?
Dann müssen Sie Frauen und Männer wählen.
Das bedeutet:
Sie dürfen **nicht** nur Männer wählen.
Sie dürfen **nicht** nur Frauen wählen.
Machen Sie das trotzdem?
Dann sind **nicht** alle Vorzugs·stimmen gültig!

Haben Sie Ihren Stimm-zettel fertig ausgefüllt?

Dann falten Sie den Stimm-zettel wieder zusammen.

Nehmen Sie Ihren Stimm-zettel und Ihren Bleistift.

Und gehen Sie aus der Wahl-kabine hinaus.

Dann geben Sie den Stimm-zettel und den Bleistift den Stimm-zähler*innen.

Die Stimm-zähler*innen werfen Ihren Stimm-zettel in die Wahl-urne.

Eine Wahl-urne ist ein großer Karton.

Oben im Karton gibt es eine Öffnung.

Alle Stimm-zettel werden
in diesen Karton geworfen.



Danach machen die Stimm-zähler*innen einen Stempel in Ihren Wahl-ausweis.

Der Stempel bedeutet:

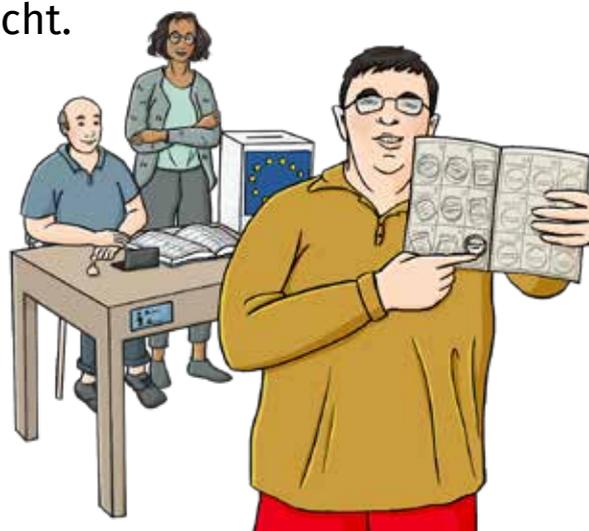
Sie haben bei dieser Wahl mitgemacht.

Die Stimm-zähler*innen
geben Ihnen:

- Ihren Wahl-ausweis.
- Und Ihre Identitäts-karte.

Sie haben gewählt.

Jede Stimme ist wichtig!



Nach der Europa-wahl.

Die Stimm-zettel werden ausgezählt.

Die Wahl-sektionen machen am 9. Juni um 23 Uhr zu.

Die Stimm-zähler*innen zählen jetzt
alle Stimm-zettel aus der Wahl-urne.

In ganz Südtirol werden die Stimm-zettel gezählt.

In ganz Italien werden die Stimm-zettel gezählt.

Und in allen Ländern von der EU
werden die Stimm-zettel gezählt.

Die Stimm-zähler*innen zählen:

- Die Kreuze von den Parteien.
- Und die Namen von den Kandidat*innen.

Sind alle Stimm-zettel gezählt?

Dann wissen die Menschen in Italien und in der EU:

Das ist das Wahl-ergebnis.

Wahl-ergebnis heißt:

Die Menschen haben jetzt genaue Zahlen.



Die Menschen wissen:

- Diese Parteien haben viele Stimmen bekommen.
- Diese Politiker*innen werden Abgeordnete im EU-Parlament.
- Diese Abgeordneten arbeiten für die nächsten 5 Jahre im EU-Parlament.



So haben die Menschen gewählt.

Das Wahl·ergebnis können Sie hören oder lesen:

- In der Zeitung.
- Im Fernsehen.
- Im Radio.
- Im Internet.
- Von Freunden oder von der Familie.



Nach der Europa·wahl
sprechen die Menschen viel über die Wahl.
Die Europa·wahl ist wichtig.



**Gehen auch Sie wählen.
Denn jede Stimme ist wichtig!**

Diese Broschüre ist von:

People First Südtirol - Lebenshilfe ONLUS

Galileo-Galilei-Straße 4/c

39100 Bozen

0471 06 25 27

peoplefirst@lebenshilfe.it

www.peoplefirst.bz.it

Das Büro für Leichte Sprache OKAY hat die Texte korrigiert und gestaltet: www.lebenshilfe.it/okay
Die Prüf-gruppe von OKAY hat alle Texte geprüft.

Bilder von © Inga Kramer: www.ingakramer.de; Bild auf Seite 6

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/



Herzlichen Dank für die inhaltliche Unterstützung:
Europe Direct – Abteilung Europa



People First bekommt Geld von:

- Abteilung 24
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol.
- Lebenshilfe Onlus.



Diese Broschüre ist vom April 2024.

